Biel, 04. November 2025
Medienmitteilung

TOBS!

Eroica
3. Sinfoniekonzert
Meier | Brahms | Beethoven
Sinfonieorchester Biel Solothurn TOBS!

Freitag, 14. November 2025, 19:30, Kongresshaus Biel

Alto, Viola, Bratsche: drei Namen für ein Instrument, das selten solistisch glänzen darf. Doch an diesem Abend steht es im Rampenlicht: Jost Meier feiert es mit seinem Bratschenkonzert, Berio lässt es in seiner Bearbeitung einer Brahms-Sonate erstrahlen. Mit ihrer kühnen Formgestaltung und dramatischen Wucht bildet Beethovens «Eroica»-Sinfonie einen mitreissenden Abschluss.

Musikalische Leitung: Alexandre Bloch
Viola: Filip Michał Saffray
Sinfonieorchester Biel Solothurn TOBS!

Programm
Jost Meier: Konzert für Viola und Orchester
Johannes Brahms (arr. Luciano Berio): Sonate für Viola arr. für Orchester op. 120
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 3 Es-Dur «Eroica» op. 55

Jost Meier: Konzert für Viola und Orchester
Das unvollendet gebliebene Werk von Jost Meier, Mitbegründer und zuletzt Composer in Residence des Sinfonieorchester Biel Solothurn TOBS!, entstand im Auftrag von TOBS!. 2022 wurde es kurz vor dem Tode des Komponisten in der Solothurner Jesuitenkirche uraufgeführt. Schon damals übernahm Filip Michał Saffray, seit 2013 Solo-Bratschist des Orchesters, die Solopartie. Das Konzert vereint Strenge und Flexibilität: In den subtilen Dialogen zwischen Viola und Orchester tritt eine präzise, von grosser innerer Ruhe geprägte Tonsprache hervor.

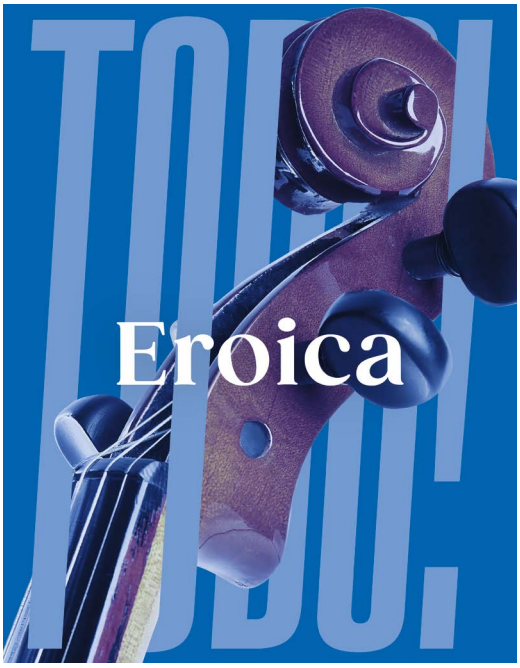
Johannes Brahms (arr. Luciano Berio): Sonate für Viola arr. für Orchester op. 120
Ursprünglich für Klarinette und Klavier geschrieben und später von Brahms für Viola bearbeitet, gewinnt diese Sonate in der Orchestrierung von Luciano Berio eine neue klangliche Dimension. Dem Geist und der Struktur des Originals treu, entfaltet Berio mit grosser Finesse die Klangfarben im Sinne Brahms'. Seine Instrumentation lässt Brahms' spätromantische Tonsprache in einem neuen orchestralen Licht erscheinen, ohne deren kammermusikalische Subtilität zu verlieren.

THEATER ORCHESTER BIEL SOLOTHURN | THÉÂTRE ORCHESTRE BIENNE SOLEURE
TOBS! | Schmiedengasse 1 | Rue des Maréchaux 1 | CH-2502 Biel/Bienne | +41 32 328 89 69 | info@tobs.ch | tobs.ch

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 3 Es-Dur «Eroica» op. 55
Die 1803 komponierte «Eroica» markiert einen entscheidenden Bruch in der Musikgeschichte. Durch ihre Dimension, ihre Energie und ihre dramatische Tiefe eröffnet Beethoven eine neue Sicht auf das Genre der Sinfonie – ausgerichtet auf das heroische Ideal und die Freiheit. Mal triumphierend, mal meditativ, mal tragisch, feiert dieses kraftvolle Werk die Grösse des menschlichen Geistes und ebnet zugleich den Weg für die romantische Orchestermusik.

Am Dirigentenpult steht Alexandre Bloch. Der französische Dirigent etablierte sich international, nachdem er 2012 den ersten Preis beim Donatella-Flick-Dirigierwettbewerb gewann. Seitdem leitete er renommierte Orchester wie das Philharmonia Orchestra, das Royal Concertgebouw Orkest und das Israel Philharmonic Orchestra und arbeitete mit bedeutenden europäischen Opernhäusern zusammen. Von 2016 bis 2024 war Bloch musikalischer Leiter des Orchestre National de Lille.

Werkeinführung um 19:00 Uhr.



Fotos
Honorarfreie Pressebilder des Sinfonieorchester Biel Solothurn TOBS! sind verfügbar unter
www.tobs.ch/ueber-tobs/medien-presse

Presse und Öffentlichkeitsarbeit Deutschschweiz
TOBS!
Rahel Zinniker

032 626 20 63

rahel.zinniker@tobs.ch

TOBS! konzert

Sinfonieorchester Biel Solothurn
Orchestre Symphonique Bienne Soleure
TOBS!